

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

23 (24.1.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23. Erstes Blatt.

Donnerstag den 24. Januar

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 57683. Feldweganlagen, hier insbesondere die bei sogenannten gültlichen Feldweganlagen erwachsenen Mißstände betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

Bei den Erhebungen Großherzoglicher Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues hat sich herausgestellt, daß viele Gemeinden es vorgezogen haben, anstatt die Feldbereinigung auf ihrer Gemarkung durch die staatliche Vermessungsbehörde vornehmen zu lassen, die Neuanlage der notwendigen Feldwege auf gültlichem Wege durchzuführen. Hierbei haben sich aber die Gemeindebehörden vielerorts gegen die gesetzlichen Bestimmungen und gegen das Interesse der Landwirtschaft schuldig gemacht, insbesondere haben sie widerrechtlicher Weise alle Befugnisse, welche das Gesetz den staatlichen Vollzugsorganen bei dem Zwangsverfahren eingeräumt hat, für sich in Anspruch genommen, indem sie sich vielfach bei Abstimmungen über eine Weganlage mit der einfachen Majorität der abstimmenden beteiligten Grundeigentümer begnügten und die Beschwerden und Einwendungen der nicht zustimmenden überhaupt nicht berücksichtigten. Außerdem wurde es bei den Veränderungen des Grundeigentums häufig unterlassen, für die Wahrung der Rechte der Vorkaufs- und Unterpfandgläubiger Sorge zu tragen und die Veränderungen vorschriftsmäßig zu beurkunden.

Ein weiterer Mißstand des von den Gemeinden eingeschlagenen Verfahrens zeigte sich darin, daß trotz ausgedehnter Terrainverwendungen für Wege die letzteren nicht breit genug und durchaus nicht zweckentsprechend und ausreichend angelegt wurden.

Bei diesen vielen Unzulänglichkeiten und in Anbetracht des weiteren Bedenkens, daß in Folge Widerspruch eines einzigen Grundeigentümers ein ganzes Feldwegsystem unter Umständen unbrauchbar wird und oft mit erheblichen Kosten abgeändert werden muß, ist es geboten, derartige gültliche Feldweganlagen zu unterlassen. Wir weisen, um uns die Möglichkeit einer Prüfung in dieser Angelegenheit zu verschaffen, die Gemeinderäthe hiermit an, von jedem Projekt einer neuen Feldweganlage, falls solche nicht durch die Großherzogliche Kultur-Inspektion, sondern im Wege des oben angegebenen Verfahrens ausgeführt werden soll, rechtzeitig vor Inangriffnahme des Geschäftes Anzeige hierher zu erstatten.

Karlsruhe, 20. Januar 1889.

Großb. Bezirksamt.

Gabermehl.

22.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 1808. Der Cigarrenfabrikant Wilhelm Hespeler in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Frey von da, klagt gegen den Kaufmann Reinhard Bollhofer von Karlsruhe, z. St. an unbekanntem Ort abwesend, aus Wechsel vom Jahr 1888 mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 100 M. nebst 6% Zins vom Klagezustellungstag und 8 M. 65 Pf. Wechselspesen, sowie Tragung der Kosten des Rechtsstreits und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — auf

Dienstag den 12. März 1889, Vormittags 8 1/2 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 16. Januar 1889.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.

Braun.

Programm

zur
Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm II.
Sonntag den 27. Januar 1889.

Am Vortage:

Schulfest in den verschiedenen Schulen der Stadt.

Abends 8 Uhr: großer Zapfenstreich von der Infanterie fern aus.

Abends 8 1/2 Uhr: Musikaufführung vor dem Palais des kommandirenden Generals.

Abends: Festsfeier und Bankette verschiedener Vereine und Korporationen.

Am Festtage:

Beflaggung der Stadt.

Morgens 7 Uhr: Tagwache.

Morgens 7 Uhr: Festgeläute und Abgabe von 101 Kanonenschüssen durch die Feuerwehr.

Morgens 8 Uhr: Choralmusik von den Thürmen der evangelischen Stadtkirche und des Rathhauses.

Vormittags 10 Uhr: Festgottesdienst in den verschiedenen Kirchen der Stadt; unmittelbar darauf:

Vormittags 11 Uhr: große Parade der Garnison zu Fuß auf dem Marktplatz unter Abgabe von 101 Salutschüssen.

Nachmittags 2 Uhr: Festessen im Museum.

Abends 6 Uhr: Festvorstellung im Großb. Hoftheater bei festlich beleuchtetem Hause: „Lohengrin“, große romantische Oper in drei Akten.

Karlsruhe, den 22. Januar 1889.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Militär-Verein Karlsruhe.

Samstag den 26. Januar d. J., Abends präzis 8 Uhr, findet im großen Festhallsaal die Feier des Geburtsfestes

Seiner Majestät des deutschen Kaisers

statt, mit a. Festspiel: „Zum Kaiser's Geburtstag“, gebichtet von Herrn Direktor Oswald Handt, ausgeführt von Sr. Hofschau- spielerin Fräulein König, Sr. Hofschauspieler Herrn Wassermann, W. Seyer und Kratz;

Jagd-Verpachtung zu Wörth a. Rh.

Samstag den 2. Februar nächsthin, des Nachmittags um 1 Uhr, wird auf dem Gemeindehause die hiesige Feld-, Wald- und Wasserjagd auf einen längeren Bestand öffentlich verpachtet.

Nach dieser Verpachtung wird die Trüffelung im Gemeindefeld vergeben.

Wörth, den 22. Januar 1889.

Das Bürgermeisterei-
Pfirtmann.

- b. Lustspiel: „**Zu Befehl Herr Lieutenant**“, von Julius Schröder, ausgeführt von Vereinsangehörigen.
- c. Lustspiel: „**Manöverabenteuer**“, von Martin Böhm,
- d. **Tanzunterhaltung.**

Karten für Mitglieder und ihre Angehörigen à 10 Pfg. pro Person, sowie für einzuführende Herren und Damen in beschränkter Zahl à 1 Mk. pro Person können von Dienstag den 22. d. Mts. ab und die folgenden Tage, jeweils von 1—3 Uhr Nachmittags im Vereinslokal (Café Bavaria), in Empfang genommen werden.

Ohne Karte hat Niemand Zutritt.

Am Festabend selbst werden keine Karten abgegeben.

Kinder unter 13 Jahren sind ausgeschlossen.

Das Belegen von Plätzen ist untersagt.

Der Eingang für die Mitglieder und die Einzuführenden ist durch den neuen Garderobebau, für die Eingeladenen, Behörden u. durch den Stadtpark.

Orden, Ehrenzeichen und Verbandsabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit wiederholt zur Kenntnis unserer Wasserabonnenten, daß für Wohnungen, welche drei Monate und darüber nicht vermietet werden konnten, der hierfür berechnete Wasserzins rückvergütet wird, sofern uns längstens innerhalb 8 Tagen nach Auszug und Wiedervermietung bezügliche Anzeige erstattet wird. Die Rückvergütung findet nach Wiederbezug der Wohnung statt.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß jede Aenderung an der bestehenden Wasserleitung, insbesondere das Anbringen neuer Hähnen sofort anher anzuzeigen ist. Ebenso ist uns jeder erste Bezug einer Wohnung in Neubauten unter Angabe des Mietsertragnisses und der zur Benützung kommenden Hähnen, die etwaige Benützung des Wassers zu andern als gewöhnlichen Haushaltungszwecken (z. B. zu gewerblichen Zwecken) anzu-melden. Unterlassene Anmeldungen werden nach §§. 19—21 der Wasserbezugsordnung mit Conventionalstrafe geahndet.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 24. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Kreuzstraße 18, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Großh. Oberregierungs-Rath a. D. Hermann Helminger gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Gold und Silber, Herrenkleider, Bekleidungsgegenstände, 2 Garnituren Polstermöbel, 1 Schreibtisch, 1 Schreibkommode, 1 Bücherschrank, ein- und zweithürige Schränke, Kommoden, verschied. Tische, 1 vollständiges Bett, verschied. Bilder, Spiegel, Vorhänge, Zimmerteppiche, Bücher und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1889.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

*3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 28. Januar, Vormittags 9 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 17 im Laden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Sopha mit 4 Stühlen in rothem Plüsch, 1 gewöhnliches Sopha, mehrere aufgerichtete Betten, Kommoden, Fauteuils, Chiffonniere, tannene Schränke, Spiegel, Bettteppiche, Couverten, Tische und Stühle, auch kommt eine große eiserne Himmelbettlade mit Messingbeschlag zum Ausgebot,

und ist der Laden jeweils von Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zur Ansicht geöffnet.

Während dieser Zeit können auch Privatkäufe abgeschlossen werden.

Der Beauftragte: **A. Ruhe, Geschäftsagent.**

Beiertheim.

Stamm- und Brennholzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Beiertheim läßt das Holz-ergebniß auf ihren Fautenbruchwiesen versteigern, wie folgt:

- I. Am Freitag den 25. Januar 1889, Morgens 9 Uhr anfangend,
 - 171 Stk gemischtes Schett- und Brüzelholz,
 - 3875 gemischte Wellen,
 - 400 Stumpen.
- II. Am Samstag den 26. Januar 1889, Morgens 9 Uhr anfangend:
 - 72 Stämme Eichen,
 - 97 " Erlen,
 - 111 " Eichen,
 - 22 " Pappeln,
 - 2 " Weiden.

Zusammenkunft im Fautenbruch neben dem städtischen Wasserwerk. Beiertheim, den 22. Januar 1889. Gemeinderath, Bürgermeister Braun, vdt. F. Weber.

Wohnungen zu vermieten.

- *2.2. Akademiestraße (verläng.) 42 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Speisekammer, Kammer und Waschküche, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Näheres im Laden.
- 3.1. Augartenstraße 15 sind auf den 23. April Wohnungen zu vermieten: der 2. Stock von 2 großen Zimmern und Küche, der 3. Stock von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Küche, und der 4. Stock von je 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen im Hause im 2. Stock links.

* Bahnhofsstraße 30 sind im Seitenbau 2 bis 3 Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

*3.2. Douglasstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 23. April ev. nt. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.2. Erbprinzenstraße 21 ist im 4. Stock des Vorderaufes eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, Küche (mit Wasserleitung) und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Etlingerstraße (nahe dem Sallenwäldchen) ist eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung, enthaltend 6 Zimmer mit Veranda, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 67 im 2. Stock.

*2.1. Fasanenstraße 31 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten.

3.1. Friedrichsplatz 7 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Erd-Laden.

3.2. Friedrichsplatz 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Goitesauerstraße 5 sind 3 elegante Wohnungen von 2, 3 bis 6 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und vollständigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Grenzstraße 5 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Hebelstraße 13 ist die Bel-Etage von 6 bis 8 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. Hirschstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 3—4 Zimmern und Alkov sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sofort oder später zu vermieten.

4.3. Hirschstraße 59 sind im Untergeschoß, mit Aussicht nach dem Garten, 2 schöne, große Zimmer mit Kellerabtheilung an eine ruhige, kleine Familie sofort für 250 Mark zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im 1. Stock.

— Hirschstraße 65 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Dienstubengelassen, hohellegant eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, parterre.

2.2. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Fries und Kattierstr. 172 im Laden.

3.2. Kaiserstraße 170 ist auf 23. April die Bel-Etage (comfortable Wohnung) von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres ebenfalls im Hinterhaus, Nachmittags von 1/3—4 Uhr.

— Kaiserstraße 231, Ecke der Hirschstraße, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

3.2. Kaiser-Allee 53 sind zwei Wohnungen, die eine im 3. Stock von 4 Zimmern, die andere im 4. Stock von 4 bis 5 Zimmern, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

— Karlstraße 69a sind Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Klauprechtstraße 4, Ecke der Karlstraße, ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. Klauprechtstraße 16 sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern, Küche und jeweiligem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche könnte sofort bezogen werden. Näheres bei Sebastian Wänich, Hirschstraße 12.

— Kriegerstraße 34 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern (Parquetböden) Küche, Speisezimmer, großer Mansarde, Kistenkammer, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Zu erfragen im 3. Stock.

*5.2. Kriegstraße 53, gegenüber dem v. Berd-
holz'schen Garten, ist die Bel-Etage, bestehend aus
5 Zimmern, großem Balkon und sonstigem Zuge-
hör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres im 3. Stock.

— Kurvenstraße 20 ist der 3. Stock sogleich
oder auf später zu vermieten. Näheres im 2.
Stock daselbst.

— Kurvenstraße 22 ist der 3. Stock be-
stehend aus 5 Zimmern, Küche, Veranda, Bade-
kabinett, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen,
mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder
auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst,
parterre.

3.2. Lessingstraße, nächst der Kaiser-Allee,
ist in einem 3. Stock eine Wohnung von 3 elegan-
ten Zimmern, Küche, Kammer, Keller sofort oder
auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermie-
then und kann auf Verlangen noch ein weiteres
Zimmer im vierten Stock dazu gegeben werden.
Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

*2.2. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 4 Zimmern und Alkov somit allem
Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Lützenstraße 62 (Neubau), nächst der
Rüppurrerstraße, sind noch einige Wohnungen zu
vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Lützenstraße 68, Ecke der Rüppurrer-
straße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von
5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23.
April zu vermieten.

3.2. Marienstraße 21 ist der 2. Stock
von 5 Zimmern sammt Zugehör, Gas- und
Wasserleitung auf 23. April d. J. zu ver-
mieten. Näheres parterre.

— Marienstraße 81 ist eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche, Keller, neu hergerichtet, sofort
oder später zu vermieten.

— Woltkestraße 15a (Wahlburger
Allee) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zim-
mer und Zugehör, auf 23. April d. J. zu
vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im
Bureau.

3.2. Ostendstraße 1, in freundlicher Lage, ist
der 3. Stock, nach allen Erfordernissen der Neuzeit
ingerichtet, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche
sowie Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort zu
vermieten. Ferner ist daselbst für eine kleine,
ruhige Familie im 4. Stock eine Wohnung mit
Glasabschluss, bestehend aus 2 geräumigen, hübschen
Zimmern, wovon das eine nach der Straße ge-
hend, sammt Küche und übrigen Zugehör mit
frei. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

3.2. Rüppurrerstraße 68 und 70 (Neubau)
sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern
und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen
von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April
zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

6.4. Schillerstraße 20 ist eine freundliche
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller,
Mansarde, Anteil am Garten und an der Waschkü-
che, auf 23. April d. J. an ruhige Mieter zu
vermieten. Wegen Bestätigung der Wohnung be-
stehe man sich an den Mieter des 3. Stockes im
Hause selbst oder an den Unterzeichneten zu wenden.
Wilhelm Prinz,
Kaiserstraße 147, Eingang Lammstraße.

2.1. Schillerstraße 21 ist im 2. Stock eine
freundl. Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
Mansardenkammerlein, Keller nebst Anteil an der
Waschküche und am Treppenspeicher, auf den 23.
April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus
(Neubau) abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zim-
mern, Küche und Zugehör auf 23. April oder
früher zu vermieten. Zu erfragen Werber-
straße 57, parterre.

— Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von
2 Zimmern mit Küche sofort, und eine solche auf
23. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von
2 bis 4 Uhr.

4.2. Sophienstraße 83 ist eine Wohnung
von 2 Zimmern und Küche für 200 M. zu ver-
mieten. Auskunft erteilt der Eigentümer,
Woltkestraße 21.

— Stephanienstraße 88 ist die Parterre-
wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde
auf den 23. April zu vermieten und kann täglich
von 1/2 12—1 und 1/2 3—1/2 5 Uhr eingesehen werden.
Näheres im 2. Stock.

10.10. Uhländstraße 10 (Neubau) sind mehrere
elegante Wohnungen von 2—3 Zimmern nebst
allem Zugehör per sofort oder auf 23. April zu
vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Viktoriastraße 12 sind im 2. Stock zwei
für sich abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zim-
mern sammt Zugehör auf 23. April 1889 zu ver-
mieten. Näheres im Laden daselbst.

— Waldstraße 56 ist eine neuhergerichtete Par-
terrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör

auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11
bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

6.2. Waldstraße 60 ist eine schöne, abgeschlos-
sene, mit Wasser- und Gasleitung versehene Woh-
nung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansar-
den etc., auf 23. April an eine ruhige Familie zu
vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.3. Westendstraße 6 ist der 2. Stock von 6
Zimmern, Balkon, Veranda etc. auf 23. April zu
vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Westendstraße 24 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Kammern
und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Westendstraße 63 ist der 2. Stock von 7
Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23.
April bezugsbar zu vermieten. Wenn gewünscht,
kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer
Nähe mitvermietet werden. Näheres im Laden
daselbst.

*Wielandstraße 24 ist eine Wohnung von
2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres Marienstraße 35 im 2. Stock.

*2.1. Wilhelmstraße 35 ist im 4. Stock eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und
Wasserleitung sogleich oder auf 23. April zu ver-
mieten.

*2.2. Wilhelmstraße 39 ist eine Mansarden-
wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, geräumiger
Küche mit Wasserleitung, Keller, Anteil an der
Waschküche und am Hof, auf 23. April an eine
kleine und stille Familie zu vermieten.

— Jähringerstraße 55, im Vorderhaus
eine Treppe hoch, ist per 23. April eine freundliche
Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, wovon eines
auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung
und anstoßender großer Kammer, preiswürdig zu
vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Jähringerstraße 61 ist die Parterrewoh-
nung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst
allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.
Das Nähere im 2. Stock.

— Jähringerstraße 106, nächst der Ritter-
straße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, be-
stehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde,
Speicherzimmer, Gas- und Wasserleitung, Glas-
abschluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres
im Laden daselbst.

— Hirschstraße 67 ist der 1. Stock von
4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Man-
sarde und Veranda nach dem Hof, mit Gas-
und Wasserleitung versehen, vom 12. Dezember
an zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48,
Bureau.

— Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern
mit Zugehör ist auf 23. April zu vermieten.
Näheres Schlossplatz 15 im 2. Stock.

3.3. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst
Zugehör ist auf 23. April d. J. zu vermieten.
Näheres Wilhelmstraße 2 im 2. Stock von Mittags
1 Uhr ab.

3.3. Auf 23. April ist eine hübsche Wohnung von
3—6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör preis-
würdig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 135,
1. Treppe hoch.

*3.3. Verlängerte Sophienstraße 75 ist in einem
2. Stock (im Garten gelegen) eine Wohnung von
3—4 Zimmern mit Zugehör auf April zu ver-
mieten.

— Eine schöne, neu und elegant hergerich-
tete Wohnung von 6—7 Zimmern und Zu-
gehör, sämmtliche mit eigenem Eingang, ist
sogleich oder später zu vermieten. Näheres
Schlossplatz 15 im 2. Stock.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus
3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und
Zugehör, ist sofort oder später zu vermieten. Zu
erfragen, Waldbornstraße 30 im 1. Stock.

Kriegstraße 80, 2. Stock, 6 resp. 8 Zim-
mer zu vermieten. Nä-
heres Gartenstraße 43.

3.3. Hochelegante Herrschaftswohnungen,
Bad, Dienstrepp etc., auf 23. April West-
endstraße 59 zu vermieten. Nähere Aus-
kunft Friedenstraße 12, parterre.

— In dem Neubau auf dem Leopoldplatz, Ecke
der Leopold- und Velforstraße, ist eine Herrschafts-
wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Bade-
zimmer nebst allen der Neuzeit entsprechenden Er-
fordernissen, auf 23. April zu vermieten. Die
Wohnung wird aufs Elegante ausgestattet und
enthält die 4 größten Zimmer Parquetböden.
Zu erfragen Werberstraße 14, parterre, Nachmittags,
und im Bau.

*3.2. Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zim-
mern und Mansarde, sowie eine solche im 1. Stock
von 5 Zimmern nebst allem Zugehör sind auf
23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 58
im 1. Stock.

3.2. In meinem Hause in der Werberstraße ist
im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung
von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil
an der Waschküche zum Preis von 280 Mark auf
23. April zu vermieten. Näheres Hirschstr. 20a.
W. Burkart.

3.2. Mitte der Rüppurrerstraße ist in gesunder,
freier Lage eine noch nicht lange bewohnte, elegante
Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern,
1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, 1 Speisekammer,
Veranda u. s. w., sogleich oder auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres jeder Zeit Kronenstraße 35 im
Laden.

Durlacher Allee 14 ist eine elegante Woh-
nung von 5 großen, schönen Zimmern, Balkon,
Küche, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden,
mit Gas- und Wasserleitung, sogleich zu ver-
mieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67.

Wohnung.

— Eine schöne, freundliche Wohnung, be-
stehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Keller,
Mansarde, Speisekammer, Anteil am Tre-
ppenspeicher, eingerichtet mit Gas, Wasserlei-
tung und Entwässerung, großem, schönem
Gang und prächtigem Treppenhause, ist auf
23. April d. J. zu vermieten: Amalienstr. 19.
Näheres beim Eigentümer, ebener Erde.

*3.1. Hirschstraße 17 ist der 3. Stock, be-
stehend in 7 geräumigen, allen Anforderungen
der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zim-
mern nebst Zugehör, Veranda etc., sofort oder
später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

4.3. Gartenstraße 33, Ecke der Hirschstraße, ist
sogleich oder später die frei im Garten liegende
Villa

mit 10 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten.
Näheres Sophienstraße 37 im 1. Stock.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.
— Im Neubau Kaiserstraße 99 sind auf
April ein großer Laden mit 2 Schaufenstern
und anstoßender Wohnung, sowie auch einige
Wohnungen von 5—6 Zimmern zu ver-
mieten. Näheres bei **Karl Frey, Kaiser-**
straße 36 im Laden.

Ein hübscher Laden
mit 2 Schaufenstern und daranstoßender Wohnung
ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wald-
straße 14. 2.2.

Laden zu vermieten.
— Der von Herrn Uhrmacher **Kendrick** bewohnte
Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des
Geschäftes und Bezug von hier auf 23. April
frei und kann bis dahin anderweitig vermietet
werden. Näheres bei **E. A. Rindler, Friedrichs-**
pl. 6

— In prima Lage des Bahnhofstättchells,
Schützenstraße 14, nahe dem Stadtgarten,
ist ein

Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zu-
gehör, in welchem seit 4 Jahren ein Spejerei-
und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, und
der sich auch zu jedem andern Geschäft eignet,
per 23. April zu vermieten. Preis M. 500.
Näheres beim Eigentümer: Schützenstraße 16,
parterre.

Laden und Wohnung.

— Ludwigsplatz 40a ist auf den 23. Juli
ein Laden mit Wohnung von drei Zimmern,
Küche mit Wasserleitung, Speisekammer
und Keller zu vermieten. Näheres bei
Friedrich Mayer, Waldstraße 26.

Laden zu vermieten.
6.3 Ein Laden mit Kontor, Zimmer, Magazin,
Küche, im untern Stock, nebst Wohnung von 4
Zimmern, großem Keller ist auf 23. April mit oder
ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 36, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage, nahe der Kaiserstraße, ist ein sehr schöner Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Kontor und Magazinräumlichkeiten, mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

3.3. In der Kaiserstraße, zwischen Kreuz- und Herrenstraße, wird ein nicht zu großer Laden, möglich Schattenseite, mit anstoßender Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter K. R. 122 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

4.3. Karlstraße 69 b ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes, geräumiges Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, parterre.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses ist sofort oder auf den 1. Februar zu vermieten: Waldstraße 7.

*2.2. Ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer mit Kochofen (im Seitenbau), auch für eine schöne, geräumige Werkstätte passend, sowie ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock sind Kurvenstraße 25 sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Eine Mansarde mit Wasserleitung ist an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen Offenstraße 1 im 2. Stock.

Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

• Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, zweifelhafte, hübsch möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Kasernenplatz sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus ein einfach möbliertes, großes, freundliches Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zimmer-Gesuch.

2.2. In der Nähe der Belfortstraße wird eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern sofort oder später von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter W. 9 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

8000-9000 Mark werden auf II. Hypothek sofort oder auf 23. April aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre W. K. 800 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Durchaus tüchtiger
Contre-Maitre,
erfahren und zuverlässig, zu engagieren gesucht von
A. Fröschle,
Dekorationsmaler,
22. Akademiestraße 15.

Büreau-Posten.

2.2. Ein im Rechnungswesen erfahrener junger Mann mit calligraphischer Handschrift wird auf ein Büreau gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüche wollen gefälligst unter A. B. 50 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellen-Anträge.

*2.2. Ein Fräulein wird nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kaiser-Passage 8 im Laden.

2.1. Zur Führung eines Ladengeschäftes (Wurfscherei) wird ein Fräulein aus achtbarer Familie gesucht, welches unter Umständen Pension im Hause erhält. Adressen unter Beifügung der Gehaltsansprüche an das Kontor des Tagblattes bis zum 1. Februar erbeten.

In eine Conditorei mit Café

wird zum sofortigen Eintritt ein hübsches, lebhaftes Fräulein bei aut. m. Salair, angenehmer Stelle und familiärer Behandlung zu engagieren gesucht. Offerten unter Beilage der Photographie vermittelt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. Nr. 20.

Kellnerin,

eine gewandte tüchtige, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 40 (weißer Berg).

Ammen.

3.3. Zwei gesunde Ammen, welche womöglich schon früher ein Mal gefüllt haben, werden zum sofortigen Eintritt gesucht durch Frau Elise Blas, Kaiserstraße 106.

Wer zeichnet mit Schablonen

und unflüchtiger Linse? Für wen? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

6.5. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechereck- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Offern in die Lehre treten.

C. Kaufmann, Blecher und Installateur, Eppelstraße 54.

Lehrling-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suche für mein Engros- und Fabrikgeschäft einen Lehrling.

J. Marum, Kaiserstraße 48.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen per sofort oder auf Ostern in die Lehre treten. **Abolf Speck,** Conditoreiwaarenfabrik, Steinstraße 6.

Monatsfrau-Gesuch.

*2.1. Eine ehrliche, reinliche Frau wird zu Monatsdiensten gesucht. Näheres Kaiserstraße 123, 3 Treppen hoch.

Dienstpersonal jeder Art

vermittelt und empfiehlt das Bureau von Frau **Müllsch,** Kronenstraße 6. Daselbst können auch Mädchen billig wohnen.

12.6. Die Prüfung und Richtigstellung von Voranschlägen, Bau-Rechnungen und Abrechnungen jeder Art wird von dem Unterzeichneten übernommen und pünktlich besorgt.
Karl Fässy,
Sekretär a. D. der Großh. Baudirection,
Leopoldstraße 29 im 3. Stock.

Kleidermacherin,

eine geübte, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause bei billiger und guter Bedienung. Näheres Kaiserstraße 52 im 4. Stock.

*2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von allen feinen weiblichen Handarbeiten, als: Weißstücken u. dgl.; auch können junge Mädchen und Damen Unterricht im Weißstücken und anderen Arbeiten bei den bescheidensten Ansprüchen erhalten.
Wittwe Wiederhold,
Kaiser-Allee 32 im 4. Stock.

Verloren.

* Dienstag Nachmittag wurde von der Kreuz- durch die Lammstraße und den Friedrichsplatz ein schwarzseidenes **Arbeitskästchen** (ein Strickzeug enthaltend) verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Kreuzstraße 52 abzugeben.

Silber- u. Porzellan-Verkauf.

2.2. Aus einem Nachlaß wurden mir folgende Gegenstände zum Versteigern gegeben, welche ich aber unter der Hand zu verkaufen suchen will:
1 Fischschüssel, 1 Kuchenschüssel, 9 Desserbestecke, 1 1/2 Duzend Kaffeelöffel, 6 Eßlöffel, 1 Rabbinenständer, 1 Punschschüssel, 2 Kuchenteller, 1 Zuckerlöcherchen, 2 Kaffeefervice mit Goldrand, 6 Eisenbeinbedeckte, 1 Transporthohle, 6 Tischtücher und Servietten, 9 Handtücher u.
Die Gegenstände sind von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr anzusehen und zu kaufen: verlängerte Akademiestraße 49, eine Treppe hoch, dem Schmiedertischen Palais gegenüber.
Hch. Rupp.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein gut gebautes, vierstöckiges Haus mit Laden und dreistöckigen Seitengebäude n. in Mitten der Altstadt, gut rentierend, ist bei einer geringen Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anträge bittet man unter M. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

4.4. Ein gut rentierendes dreistöckiges Haus mit je 5 Zimmern in jedem Stock in der Westendstraße ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten hierauf sind unter H. M. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze
sind aus Auftrag zu verkaufen.
W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Tafel-Klavier,

ein gutes, stimmhaltiges, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen: Birkel 30, 3. Stock rechts.

Holzschuppen zu verkaufen.

3.3. Karlstraße 69 b sind ein fast neuer Materialschuppen von Holz, 12 m lang, 4,50 m tief, sowie ein fast neues Hofstor, 2,85 m hoch, 2,24 m breit, und ein Hühnerstall billig zu verkaufen. Näheres ebendasselbst.

Zum Alleinbewohnen

suche ich aus Auftrag einige zweistöckige Häuschen oder Villen im westlichen Stadttheil, Schloßplatz u. zum Preise bis zu 60000 Mark zu kaufen.
W. Gutekunst,
6.6. Douglasstraße 2.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein in günstiger Lage befindliches Wohnhaus, welches sich zu einer Wirthschaft eignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J. Levy,

Spitalstraße 21,

zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Bekleidungs- und Silber, altes Metall u. u.

Ankauf.

5.5. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herrenkleidern, Frauenkleidern, Betten, Stiefeln, Uniformen, Bekleidungs- u. u. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Abreisen bittet man direkt zu richten an Frau **L. Lazarus Wittwe** in Bruchsal.
NB. Komme regelmäßig zwei mal in der Woche nach Karlsrube.

Bordeaux-Fässer

läuft fortwährend
Max Somburger,
Weingroßhandlung,
6.6. 30 Kronenstraße 30.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16 im 2. Stock.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem 1. Februar beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht ertheilt.

Sophie Helbling,

4.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Zeichnen- u. Zuschneidekurs.

Hochverehrten Damen und Mädchen, welche das Musterzeichnen und Zuschneiden moderner Damen- und Kindergarb-derobe erlernen wollen, empfiehlt sich, unter Garantie für sichersten Erfolg und tadellosem Sitzen jeder Taille (für jede Figur) nach neuester, verbesserter Methode
 Frau **Anna Wettach**, Kaiserstr. 138.
 Der Eintritt kann jederzeit geschehen.

Pflegekind-Gesuch.

Gesucht wird ein kleines Kind, welches noch gestillt werden kann, in jugendlicher gute Pflege
 Näheres Augustenstr. 40 im 3. Stock links.

Bordeaux-Weine,

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, fasz- und Kaskaweiße, sowie
Cognac, alten französischen (fine Champagne), in 1/4 und 1/2 Flaschen bei
Karl Baumann, Karlsruhe,
 52. Akademiestraße 20.

Medicinal-Tokayer

(unter perman. Controle von Dr. Hugo Eckenroth von Ludwigshafen) vom Weinbergbesitzer **Ern. Stein** in Erdö-Bénye bei Tokay, garantirt rein, als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen. Besonders empfehlen die Aerzte die Mischung von **Med. Tokayer mit Tokayer Szamorodner** (herb).



| | | | |
|------------------------------|---------|---------|---------|
| | 1/4 Fl. | 1/2 Fl. | 1/2 Fl. |
| Tokayer Nr. 1 | 2.40 | 1.20 | 0.65 |
| " Nr. 1a | 2.80 | 1.50 | 0.80 |
| Ruster Ausbruch | 2.00 | 1.10 | 0.60 |
| Szamorodner (gezöhrt) | 2.40 | 1.20 | 0.65 |

Zu haben zu Originalpreisen in der Weinhandlung von **F. Bausback** in Karlsruhe, **Julius Hoeck** in Karlsruhe. 10.8.

Fastnachtsküchlein

sowie **Berliner Pfannenkuchen** täglich frisch in bekannter Güte bei **Ed. Förderer**, Adlerstraße 2a.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

21. empfiehlt frische

Schellfische.

Rahmfäs, feinste Qualität, empfiehlt **R. Wolfmüller**, Ecke der Marien- u. Augustenstr. 47. 3.2.

Leberthran, feinst Medicinal- und Dorsch, empfiehlt die Droguen- und Farbenhandlung von **Julius Dehn**, 55 Bähringerstraße 55.

Max Homburger, Weinhandlung.

| | | |
|-------------------------------|--|---------------------------------|
| Garantirt reine Weine. | Weisse Tischweine à 45, 50, 55, 60, 70, 80 und 90 Pfg. per Liter. | Proben gratis in's Haus. |
| | Rothe Tischweine à 60, 65, 70, 75, 80, 90 und 95 Pfg. per Liter. | |
| | Grosse Lager echter flaschenreifer Bordeaux- und Ungar-Weine. | |
| | Feine und hochfeine Rheingauer-, Pfälzer- und Mosel-Weine. | |
| | Dessert-, Kranken- und Kinder-Weine. | |
| | Schaumweine. Feine Spirituosen. | |
| 30 Kronenstrasse 30. | | |

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Nalsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Für die Ballzeit

empfehle ich mein großes Lager in selbstverfertigten **Corsetten** von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten in anerkannt guter Waare und vorzüglicher Façon zu äußerst billigen Preisen.
 NB. Corsetten nach Maass werden in jedem beliebigen Schnitt angefertigt. Waschen und Repariren pünktlich besorgt.
Gg. Baur, Corsett-Geschäft,
 121b Kaiserstraße 121b.

N. A. Adler,

Herrn-Tanz-Schuhe

in grosser Auswahl

Costüme-Schuhe

nach Maass

141 Kaiserstrasse 141.

Prima Sauerkraut
wird fortwährend abgegeben, bei
Th. Reilmuth,
Nowack-Anlage 1.
6.4.

Toiletten-Essige
zum Waschen und zu Bädern
aus der Fabrik von
Wolff & Schwindt
sind käuflich in besseren Par-
fümeriehandlungen hier
und auswärts.

Lechner's
Fettpuder
in rosa, weiß und gelblich
per Schachtel
1 MARK
bei
H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 156,
Fr. Götz, Friseur, Kaiserstraße 126,
G. Fuder, Hoftheater-Friseur, Lammstraße 4,
G. Schneider, Friseur, Bäbringerstraße 98.

Glycerin-Schwefel-
milch-Seife
aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Seit 25 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines schönen, sammtartigen weißen Teints; auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten etc. zu 35 Pf. bei Hoflieferant 15.10
Carl Malzacher, Lammstraße 5.

23 Pfg. 10.7.
1 Pfund 1^a weiße Kernseife,
vollgewichtig bezogen,
bei größerer Abnahme entsprechend billiger
1^a Paraffinkerzen
per Packet à 32 Pfennig,
bei 5 " " à 30 "
1^a Stearinkerzen,
vollgewichtig
per Packet à 60 Pfennig,
bei 5 " " à 58 "
W. Erb, am Spitalplatz.

Grosse wollene
Tücher u. Capotten
à 50 Pfennig 6.6.
bis zu den feinsten Qualitäten.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Masken-Costümes
und **Domino's** für Herren und Damen,
darunter ganz neue, werden billigst ver-
liehen und auf Wunsch angefertigt bei
F. Herrmann, Modes,
5.2. Walbstraße 11.

Wirksamstes Mittel für Brust u. Hustenleidende
ROESLER'S GUMMI-BRUSTBONBONS
per Schachtel 25 Pf.
begutachtet d. Herren Dr. Th. Sachs in Heidelberg, Dr. Bissinger-Henking in Mannheim.
EMIL ROESLER GROSSH. HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.
Nur zu haben bei:
Chr. Seltz in Heidelberg; L. Herrmann in Erlenheim; Max Hagmann, Aug. Müller und Ed. Schlatter Wwe. in Wühlburg.
den Herren W. Erb, am Spitalplatz; Carl Hager, Erbprinzenstraße; V. Meikle, Kaiserstraße; J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße; Fritz Neek, Ruppurterstraße; Carl Roth, Herrenstraße in Karlsruhe; L. Reissner in Durlach; Joh. Springer in Ettlingen; 30.11.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er an hiesigem Platze unter der Firma
A. Froeschle, Decorationsmaler,
ein
Maler- und Anstreicher-Geschäft
etabliert hat und empfiehlt sich tit. hohen Behörden, Herren Architekten, Bauunternehmern und verehrlichem Publikum in allen in sein Fach einschlägigen Arbeiten bestens.
Unter Zusicherung reellster Bedienung bei soliden Preisen zeichnet
hochachtungsvoll
A. Froeschle,
Akademiestraße 15.
8.3.

Ausstellung
von
Gas-, Koch- und Heizapparaten,
geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends
in der **Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.**
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.
Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.
Einem heftigen und auswärtigen Publikum sowie meinen werthen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine frühere Wirthschaft „zur Einigkeit“ verließen und den
Gasthof zum grünen Baum,
Kaiserstraße 3,
übernommen und heute eröffnet habe.
Durch gute Speisen, reine Weine, einen guten Stoff Wilh. Fels'schen Lagerbiers werde ich auch jederzeit bestrebt sein, meine werthen Gäste bei aufmerksamer Bedienung zu befriedigen.
Hochachtungsvoll
Friedr. Schäfer, zum grünen Baum.

Billige Ruhrkohlen,
Prosper, beste Flammkohlen, Ende September erhalten, verkauft die **Kartoffelmehlfabrik Wühlburg** fuhrweise gegen Baarzahlung, den Zentner zu 72 Pfg. franko Fabrik und kann gegen entsprechenden Zusatz auch Anfuhr geleistet werden. Größere Parthien noch billiger.

Kopfkissen
mit grossgesticktem Namen
à M. 1.50
empfiehlt in grosser Auswahl
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Al. Rain's Druckerei,
Kaiserstrasse 105, 3.1.
empfiehlt sich den tit. Behörden und der
Geschäftswelt zur Anfertigung
aller Art Drucksachen
bei eleganter Ausführung, prompter
Bedienung und billiger Preisnotirung.

Arbeitskleider,
Blusen und Hemden in grösster Auswahl am billig-
sten bei **Friedrich Marfels,**
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstrasse 123.

Zur Kaiserfeier!!!
Als Saaldekoration für Vereine etc. passend!
Kaiser Wilhelm II.,
Oelportrait über Lebensgrösse, in prachtvollem
Rahmen, 150 cm hoch, wird billig ausgeliehen
oder auch verkauft in der Schreib- & Zeich-
nenmaterialienhandlung von **Trotter,** Kai-
serstrasse 158. *33.

Gold- und Silber-
Borten, Rigen, Schnüre, Franzen, Spitzen,
Sterne, Knöpfe, Quasten u. für **Maske-**
raden; ferner seidene Tücher, Corsets, Hand-
schuhe u. Alles zu bedeutend herabge-
setzten Preisen.
3.2. **L. Voit,** Kaiserstrasse 128.

Prima Stahldrahtkrabbürsten,
vorrätzig in allen Längen und Breiten,
verkauft billig
Carl Hartig, mech. Werkstätte,
6.2. Hirschstrasse 29.

Wein-Restaurant
5.3. **Reichs-Kanzler.**
Neustadter Wein
1884er Riesling
1/2 Liter 30 Pf.
F. Weppel.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem so schweren Verluste unserer lieben Gattin
und Schwester, sowie für die überaus reichen Blumen-
spenden sagen wir allen Freunden und Bekannten
den innigsten, herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Johann Karle,
Joseph Albert, Schwager,
nebst Kindern.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.
Hoflief. Sr. Majestät des Kaisers. 3.3.
Königl. Grossherzogl., Herzogl. und Fürstl. Hoflief.
Zum 27. Januar, Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.
Wasserächte, dauerhafte **Fahnen und Flaggen** von Marine-Flaggengoch,
z. B.: billige National-
flaggen, deutsch oder preussisch, deutsche oder preussische Adlerfahnen,
Wappenfahnen etc.
Kaiser-Transparente, Lampons, Papier- und Pechfackeln.
Pünktliche Lieferung ausdrücklich garantiert.
Reichhaltige Preisverzeichnisse versenden wir gratis und franco.
Bestellungen nimmt zu Fabrikpreisen entgegen der alleinige Vertreter:
Carl Bregenzer, Kaiserstrasse 76.

Todesanzeige.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten gebe ich hiermit
die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte
Revisor Karl Waidler
nach langem, schwerem Leiden in Achern, wo er Heilung suchte,
heute Nachmittag durch einen sanften Tod erlöst wurde.
Es bittet um stille Theilnahme im Namen der Hinterbliebenen
die tieftrauernde Wittwe:
Elise Waidler, geb. Böhle,
Marienstrasse 18.
Karlsruhe, den 22. Januar 1889.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 24. d. M., Nach-
mittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.
Heute Mor. en 10 Uhr verschied im 35. Lebensjahr nach
langem Leiden unser innigst geliebter Bruder und Schwager
Dr. Eduard Benzinger.
Tiefbetrübt zeigen wir diesen schmerzlichen Verlust mit der
Bitte um stille Theilnahme an.
Elise Oser, geb. Benzinger.
Hermann Oser, Oberamtsrichter.
Karlsruhe, 22. Januar 1889.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 24. d. Mts., Nach-
mittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.
Museum.

Vollständiger
Ausverkauf
 des
Détail-Geschäfts
 der Firma
N. L. Homburger Söhne,
 Weisswaren- und Ausstattungs-Geschäft,
 Kaiserstrasse 211.

22.

Nachstehende Waaren werden vom heutigen Tage ab bis inclusive 31. d. M. zu und bedeutend unter Einkaufspreisen dem Verkaufe ausgesetzt.

| Abtheilung A. | Abtheilung B. |
|---|---|
| Spitzen, Tulle, Tarlatan, Mull, Batist und Cambric, Satin und Glacé in weiss und couleur. | Schürzen, Unterröcke, Beinkleider, Jacken, Hemden, |

PS. Bei Baarzahlung gewähren wir noch einen Extra-Rabatt von 10%.
Ladenlokalitäten sind per Juli zu vermieten.

Ausstehende Forderungen

werden auf gütlichem und gerichtlichem Wege prompt betrieben durch das Bureau von **B. Kossmann, Amalienstrasse 14b.** 6.6.

Das Januar-Heft der „**Deutschen Dichtung**“ (Verlag von L. Ehlermann in Dresden) zeichnet sich, gleich seinen Vorgängern, durch einen eben so reichen als gebiengen Inhalt aus. Die interessanteste Gabe des Heftes kommt diesmal aus dem Nachlasse Göthes in bisher ungedruckten Briefen Göthes an Deinhardstein, von dem Herausgeber der Zeitschrift Karl Emil Franzos mitgeteilt. Dazu ein Porträt von Göthe nach einer bisher wenig bekannten Vorlage, welches sich durch große Lebendigkeit und realistische Auffassung auszeichnet. Ferner ist das Heft mit der Reproduktion von Handschriften des Dichters aus verschiedenen Lebensaltern geschmückt. — Die Produktion der Gegenwart vertritt vorzugsweise Paul Heyse durch sein Volksstück „Weltuntergang“, Marie von Olfers und J. Franck durch treffliche Novellen, während die Lyrik durch sorgfältig gewählte Gedichte von Ringg, Cassin, Roquette, aber auch manchen andern, jüngern Talenten vertreten ist. Die treffliche Zeitschrift (Preis pro Quartal 4 M.) leistet thatsächlich das Beste und verdient immer größere Verbreitung.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 15. d. M. aräbigst geruht, den Postpräfikanten Friedrich Huble in Freiburg mit Wirkung vom 1. Februar 1889 an unter Vorbehalt sei. er Staatsangehörigkeit zum Postsekretär zu ernennen.

Museums-gesellschaft.
 Mittwoch den 30. Januar
Abendunterhaltung.
 Anfang 8 Uhr. Ende 1/2 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in § 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergreifen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft auflegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diesemigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 M. — für die Person zu lösen, welche bis zum 30. Januar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte 2 M. 50 P.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Karlsruhe, den 28. Januar 1889.

Der Vorstand. 21.

Zither-Verein Karlsruhe.
 Samstag den 26. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale des Gasthofes zum „**Weissen Bären**“
Abendunterhaltung
 mit Tanz statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.
 Der Vorstand.

➡ Folgt ein **Zweites Blatt.** ➡